

**Fahrplan
Timetable**

Gleisbaustelle Stadelhoferstrasse

Arbeiten der VBZ, WVZ und E360 vom Montag, 18. Mai bis ca. 7. August 2026

Während den Gleisbauarbeiten von Samstag, 11. Juli, ab 1.00 Uhr bis Montag, 13. Juli 2026 Betriebsschluss, fahren die Trams und Busse wie folgt:

2

Die Trams der Linie 2 verkehren ab Bellevue über Kunsthaus – Hottingerplatz – Römerhof – Kreuzplatz nach Rehalp.

4

Die Trams der Linie 4 verkehren nur zwischen Bahnhofstrasse und Bellevue.

5

Der Betrieb der Linie 5 ist eingestellt.

S18

Die Forchbahn fährt bis Bahnhof Stadelhofen und bedient dort eine Ersatzhaltestelle in der Kreuzbühlstrasse auf Höhe des neuen «Haus zum Falken».

N4

Die Nachtbusse fahren ab Bellevue über Opernhaus – Kreuzplatz weiter nach Bahnhof Zollikon. Die Haltestelle Bahnhof Stadelhofen ist nicht bedient.

SN18

Bitte beachten Sie die Informationen an den betroffenen Haltestellen. Für die Planung Ihres Reiseweges empfehlen wir Ihnen den Online-Fahrplan auf www.vbz.ch oder die ZVV-App zu benutzen.

An die Anwohnerinnen und Anwohner, die Geschäfte und Unternehmen, deren Mitarbeitende und Kundschaft im **Bereich Stadelhoferstrasse / Stadelhoferplatz**

Zürich, April 2026

Gleisbaustelle Stadelhoferstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Bauarbeiten in der Stadelhoferstrasse.

Die bestehenden Gleise und Anlagen haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und müssen ersetzt werden. Im Vorfeld werden zudem Werkleitungen für die Wasser- und Gasversorgung erneuert.

Am Montag, 18. Mai 2026 starten die Werkleitungsarbeiten mit dem Aufstellen der Installationen am Stadelhoferplatz und der Mühlebachstrasse. Durch das hohe Verkehrsaufkommen und die engen Platzverhältnisse erfolgen die Werkleitungsarbeiten unter der Woche in **Nachtarbeit (So.–Fr.)** ohne Einschränkungen des Tramverkehrs. Die Werkleitungsarbeiten dauern **bis Freitag, 10. Juli 2026**.

Am Donnerstag, 4. Juni 2026 starten die Vorbereitungsarbeiten für den Gleisabbruch mit dem Antransport und Aufstellen der Baustellen-Installationen am Stadelhoferplatz und der Theaterstrasse. Das anschliessende Schneiden der Beläge, Werkleitungssondierung und das Herstellen der Angriffs- und Endschlitz für den Gleisabbruch sind nur in der Nacht unter der Woche (So.–Fr.) während der Betriebspausen möglich. Das Schneiden der Beläge geschieht **in den Nächten vom 7./8., 8./9. und 9./10. Juni 2026**. Diese Arbeiten verursachen erheblichen Lärm. Die gesamten Vorbereitungsarbeiten dauern **bis Freitag, 10. Juli 2026**.

Der Gleisabbruch startet **Samstag, 11. Juli 2026, 1.00 Uhr**. Nach der VBZ-Betriebseinstellung werden um 1.30 Uhr die Angriffsschlitz mittels Saugbagger fertiggestellt. Im Anschluss werden ab 4.00 Uhr die Baumaschinen angeliefert und ab 5.00 Uhr die Beläge abgeschält und die Gleise abgebrochen. Dabei werden grosse Baumaschinen mit schweren hydraulischen Abbauhämmern eingesetzt. Diese Arbeiten verursachen ebenfalls erheblichen Lärm. Die Abbrucharbeiten dauern bis Samstag, 18.00 Uhr. Im Anschluss werden neue Werkleitungen erstellt und die neuen Gleise verlegt, gerichtet, verschweisst und der Unterbeton eingebaut. Die Anschlussarbeiten im Gleisbau dauern ohne Unterbruch **bis Dienstag, 14. Juli 2026, 5.00 Uhr**.

Nach dem Gleisabbruchwochenende werden die Gleise untergossen und einbetoniert. Diese Arbeiten können nur in der Nacht während den Betriebspausen ausgeführt werden und dauern **bis Freitag, 31. Juli 2026**. An den Wochenenden wird nicht gearbeitet.

Im Anschluss an den Gleisbau erfolgt nachts, während den Trambetriebspausen, der Belagseinbau. Diese Arbeiten dauern **bis Freitag, 6. August 2026**.

Nach Ende der Gleisbau- und Belagsarbeiten werden noch Fugen erstellt, diese Arbeiten sind witterungsabhängig und werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt. Darüber wird separat informiert.

Selbstverständlich setzen wir alles daran, den unvermeidlichen Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.

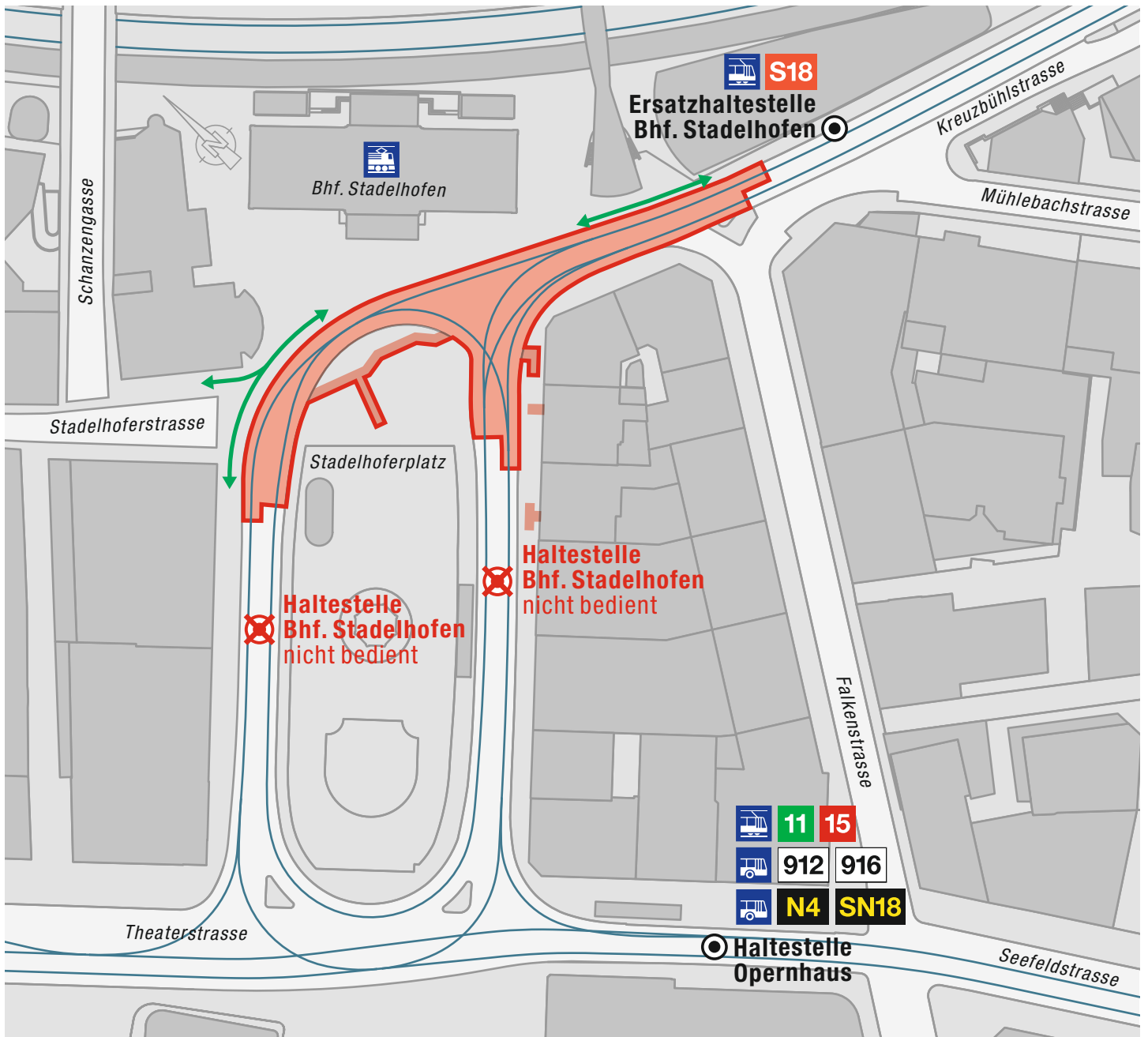
Während den Gleisbauarbeiten von Samstag, 11. Juli, ab 1.00 Uhr bis Montag, 13. Juli 2026 Betriebschluss, fahren die Trams und Busse wie auf der Titelseite aufgeführt.

Auswirkungen auf den Auto- und Veloverkehr zwischen Samstag, 11. Juli 2026 und Freitag, 7. August 2026:

Die Stadelhoferstrasse ist für den Auto- und Veloverkehr im **Bereich Bahnhof Stadelhofen** von **Samstag, 11. Juli, 1.00 Uhr bis Freitag, 7. August 2026, 5.00 Uhr gesperrt**.

Gleisbaustelle Stadelhoferstrasse / Stadelhoferplatz

Baustellensituation von Samstag, 11. Juli bis Dienstag, 14. Juli 2026, 5.00 Uhr



Der Fussgängerverkehr in der Stadelhoferstrasse und dem Stadelhoferplatz ist unter erschwerten Bedingungen möglich. Der Bahnhof Stadelhofen ist jederzeit zugänglich.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Freundliche Grüsse

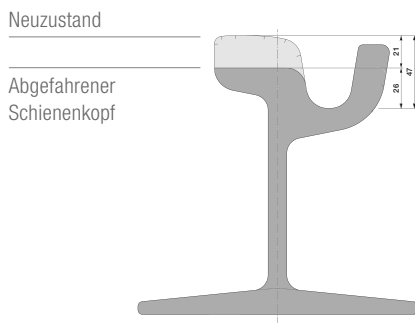
Jean-Baptiste Basch
Verkehrsbetriebe Zürich
Oberbauleiter Fahrweg
Telefon 044 411 41 83
jean-baptiste.basch@vbz.ch

Jean-Claude Bachmann
Ingenieurbüro Hans H. Moser AG
Örtliche Bauleitung
Telefon 044 442 08 62
jean-claude.bachmann@ing-moser.ch

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen über die Einschränkungen während der Bauzeit? Dann kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



VBZ-Normgleiseinbau:
Schienenprofil Ri 60N mit Phoenix-
Streustromisolation.
Elastische, kontinuierliche Schienenlagerung
(maximale Einsenkung 1 mm).



Der Zahn der Zeit

Tramgleise sind extremen Belastungen ausgesetzt: Täglich rollen Dutzende von schweren Fahrzeugen über die schmalen Laufflächen und sorgen für erhebliche Ausfahrungen. Besonders ausgeprägt ist der Verschleiss im Bereich von Kurven und Weichen.

Dank spezieller Stahllegierungen halten Tramschienen der Dauerbelastung ca. 20 bis über 30 Jahre stand. Je nach Frequenzen (eine oder mehrere Linien), Steigung resp. Kurvenradien der Gleise findet ein kaum wahrnehmbarer Verschleiss der Kontaktfläche statt. Der nebenstehende Vergleich eines neuen und eines verschlissenen Profils zeigt, dass die Lauffläche innerhalb der Lebensdauer bis maximal 21 mm abgefahren wird. Würde diese Belastung andauern, käme es zu Brüchen im Kopfbereich mit entsprechenden Folgen für den Trambetrieb.

Aus diesem Grund sind periodische Gleis-erneuerungen unumgänglich. Auf geraden Strecken rechnet man mit einer Lebensdauer von ca. 35 Jahren, im Bereich von Kurven, Kreuzungen und Weichen kann diese Zahl leicht auf 20 Jahre oder weniger sinken.

Der Ersatz alter Gleisanlagen ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Die einbetonierten Gleise müssen abgebrochen werden. Danach werden die Schienen millimetergenau verlegt und anschliessend in zwei Bauetappen einbetoniert (Unter-/Oberbeton).

Heute wird mit streustrom- und körperschallisolierten Schienen gearbeitet. Eine Gummiummantelung führt dazu, dass die starken Erschütterungen durch den Fahrbetrieb nicht direkt, sondern nur gedämpft weitergegeben werden. Dazu kommen immer mehr automatische Gleisschmieranlagen, die das lästige Quietschen (durch die Reibung von Rad und Schiene) in Kurvenbereichen reduzieren.

Für Fragen oder Informationen allgemeiner Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Anliegen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten (Zufahrten etc.) wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Bauleiter (Seite 4).

Verkehrsbetriebe Zürich
Unternehmensbereich Infrastruktur
Luggwegstrasse 65
8048 Zürich
Telefon 044 411 45 01

www.vbz.ch

Für Fahrplan- und Tariffragen steht Ihnen ZVV-Contact gerne zur Verfügung:

ZVV-Contact
Bullingerstrasse 89
8040 Zürich
Telefon 0800 988 988
contact@zvv.ch



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich